

Fortbildung DDG

Digitalisierung und Diabetestechnologie

WEBINAR am 05. Juni 2024, 15.30 – 19.00 Uhr

Zeit	Vortragstitel	Referenten
15.30 Uhr	Begrüßung und Einführung	F. W. Petry
15.40 Uhr	AID – ein Selbstläufer? - Möglichkeiten und Grenzen - Breaking News	Dr. A. Thomas
16.25 Uhr	Wie erleben Patienten die zunehmende Nutzung von Technik? - DIGAs und Co - Hilfe oder Bürde im Alltag ?	Dipl. Psych. S. Baulig
17.15 Uhr	Kaffeepause	
17.25 Uhr	KIM, ePA, eDMP, eRezept – wer blickt da noch durch? - Aktueller Stand und Ausblick für die Zukunft - Praktische Tipps für das Überleben im Alltag - Auf eRezept für die Praxisteams: „painkiller“ für die schlimmsten Schmerzen	Dr. M. Rothsching
18.15 Uhr	Eine Landkarte durch die Datenmanagementsysteme 2 - Wo finde ich was? - Leitplanken für die Analyse und Therapie - Ausgewählte Fallbeispiele aus der Praxis für die Praxis	F. W. Petry
19.00 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung	F. W. Petry

Wissenschaftliche Leitung und Referent:

Friedrich Wilhelm Petry, Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe DDG, Internistische Gemeinschaftspraxis, Wetzlar

Referenten:

Dr. Andreas Thomas, Pirna

Dipl. Psych. Susanne Baulig, Psychologische Psychotherapeutin, Psychodiabetologin, Leitung Schwerpunkt Psychodiabetologie, Poliklinische Institutsambulanz für Psychotherapie, Mainz

Dr. med. Marcus Rothsching, Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Diabetologe, Hanau

Die kostenfreie Teilnahme wird Ihnen ermöglicht durch die Unterstützung der Unternehmen:

Insulet Germany GmbH (4.000 EUR), EvivaMed Distribution GmbH (4.000 EUR), Abbott GmbH & Co. KG (4.000 EUR) und Roche Diabetes Care Deutschland GmbH (4.000,00 EUR). Gesamtaufwendungen betragen 11.500 EUR.

Die Unterstützung beinhaltet folgende Leistungen: Nennung auf allen Ankündigungsmaterialien sowie auf der Fortbildungswebsite der Medical Tribune und Teilnahmemöglichkeit von Mitarbeitern. Das Programm und die Vorträge der Fortbildungen sind produktneutral und wissenschaftlich ausgewogen sowie frei von jeglicher Einflussnahme der Sponsoren auf die Auswahl der Referenten sowie die Inhalte der Vorträge.

Etwasige Interessenskonflikte werden durch den jeweiligen Referenten vor dem Vortrag entsprechend offengelegt.

Die Anerkennung durch die Ärztekammer wurde beantragt. VDBD Punkte wurden beantragt.